

[19815]



Leipziger
„Damast-Bändchen“

Bibliothek.

Neue billige, hochelegante

Miniatur-Ausgaben
mit Goldschnitt!

Soeben erschien in der so schnell beliebt gewordenen Leipziger „Damast-Bändchen“ Bibliothek in neuer Auflage auf garantiert holzfreiem Papier und in großer, klarer Schrift gedruckt:

Die Frithjofsage

von

Esaias Tegnér

übersetzt von Gottlieb Mohnike,

ein Bändchen, welches wir wie die übrigen unserer Sammlung in farbiges

echtes Damast-Gewebe

mit Goldschnitt binden lassen und unter denselben Bedingungen in beliebiger Zusammensetzung mit den anderen Werken unserer Bibliothek liefern. —

Preis geb. 1 M ord.

Wir bitten dieses gangbarste Werkchen freundlichst sofort fürs Lager bestellen und unser Unternehmen, welches bei sehr leichter Verkauflichkeit der Ausgaben Ihre Verwendung mit entsprechendem hohem Gewinn 13 Damast-Bändchen beliebiger Wahl mit 35%!) lohnt, freundl. unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Mai 1893.

Verfandt-Bureau

(Verlag W. Fiedler).

Bezugsbedingungen:

- 1—12 Damast-Bändchen mit 30%,
- 13—150 " in bel. Zusammensetzung mit 35%,
- 151—500 Damast-Bändchen in bel. Zusammensetzung m. 40%,
- über 500 Damast-Bändchen in bel. Zusammensetzung mit 45%.

= Nur bar. =



A Andersen, Bilderbuch (Zm Neudruck!)	1,00	M
B Bürger, Gedichte.	0,75	"
C Chamisso, Gedichte.	1,50	"
D Eichendorff, A. d. Leben e. Taugenichts.	0,75	"
F Fouqué, Undine.	0,60	"
G Gellert, Fabeln u. Erzählungen.	0,90	"
Goethe, Faust. (2 Teile.)	1,50	"
Goethe, Ausgew. Gedichte	0,75	"
Goethe, Hermann u. Dorothea.	0,60	"
H Hauff, Lichtenstein.	1,20	"
H Hauff, Phantaf. im Bremer Ratskeller.	0,60	"
H Hebel, Schapfästlein	0,90	"
H Heine, Buch der Lieder.	0,90	"
J Zimmermann, Oberhof.	1,20	"
V Venau, Ausgew. Gedichte.	0,90	"
L Lessing, Minna von Barnhelm.	0,60	"
M Müllers, Volksmärchen.	1,80	"
N Nathusius, Tagebuch e. armen Fräul.	0,75	"
S Saphir, Humorist. Vorlesungen.	0,75	"
S Schiller, Ausgew. Gedichte.	0,75	"
S Schulze, Die bezauberte Rose.	0,60	"
T Tegnér, Die Frithjofsage.	1,00	"
T Tennison, Enoch Arden.	1,00	"
U Uhland, Ausgew. Gedichte.	1,20	"
B Böß, Luise.	0,60	"

22 Bändchen in elegantem Kästchen
20 M ord., 13 M no. bar.

Obsteinkochbüchlein,
Dörrbüchlein,

in jeder Familie, in jedem Haushalt
unentbehrlich.

[18964]

Soeben erschien:

Obsteinkochbüchlein

für den

bürgerlichen und feineren
Haushalt

von

R. Mertens,

Wandergärtner für den Regierungsbezirk
Wiesbaden,

Verfasser des „Dörrbüchlein“ für den kleinen
Haushalt.

8°. VII, 95 Seiten mit 37 Abbildungen.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 10 S no,
1 M bar und 11/10.

Bei der in diesem Jahre voraussichtlichen Obsternte, die seit Menschengedenken noch nie so gut wie jetzt zu werden verspricht, dürften Sie bei Gutsbesitzern, Landwirten, Geistlichen und Lehrern großen Absatz finden.

Ebenso ersuchen wir um freundliche Verwendung für das bereits nach wenigen Monaten in zweiter Auflage von demselben Verfasser erschienene

Dörrbüchlein.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 67 S bar
und 11/10.

Wiesbaden. Rud. Bechtold & Cie.

[19600] Soeben erschien in unserm Verlage:

Der
Militair = Strafprozeß
in
Deutschland
und seine Reform.

Von

Dr. jur. von Marck.

Erste Hälfte. gr. 8°. XLVII u. 446 Seiten.
Preis: 12 M ord.; 9 M no.; 8 M bar.

Der durch sein Werk über die „Staatsanwaltschaft“ rühmlichst bekannt gewordene Verfasser behandelt in diesem Buche eine brennende Frage unseres öffentlichen Lebens, die alljährlich im Reichstage und auch in Einzel-Landtagen, z. B. dem Bayerischen, zu erregten Debatten Anlaß giebt, in denen freilich öfter die Parteimeinung in den Vordergrund tritt vor der Kenntnis der tatsächlich und rechtlich überaus schwierigen Materie. Und doch kann nur eine streng wissenschaftliche und sachliche Behandlung der für das Meer wie für das ganze Vaterland so wichtigen Sache frommen. Die Wichtigkeit liegt darin, daß der Mil.-Strafprozeß in engem Zusammenhange mit den Einrichtungen und dem Geiste, vor allem der Disziplin des Heeres steht, welche ihrerseits für dessen Wert und seine Eignung, der bewaffnete Arm des Vaterlandes zu sein, bestimmt sind. Die Schwierigkeit aber liegt darin, daß um die Gestaltung eines einheitlichen deutschen Strafprozesses das bürgerliche Recht mit dem Militärrecht und die einzelnen partikularen Militär-Strafgerichtsordnungen (es giebt deren drei: die Preussische von 1845, die Bayerische von 1869, die Württembergische von 1818) unter einander und endlich leider auch die politischen Parteien miteinander ringen. Der Gesetzgeber muß den allgemeinerrechtlichen Standpunkt und die militärischen Notwendigkeiten abwägen und thunlichst versöhnen. Von diesem Gesichtspunkte aus beleuchtet der Verfasser, der dazu durch 17 jährigen praktischen Ziviljustizdienst und durch 23 jährige Zugehörigkeit zur Armee besonders berufen erscheint, die Frage streng wissenschaftlich nach der historischen, der rechtsvergleichenden, der kritischen und der philosophischen Methode, überall das bisher erwachsene Material (aus der Litteratur, den gesetzgeberischen Vorarbeiten, den Parlaments-Debatten — hier an der Hand der Stenogramme — und auch aus der außerparlamentarischen Parteithätigkeit) berücksichtigend und die eigene selbständige Auffassung in konkreten Vorschlägen niederlegend.

Das Werk erscheint insofern gerade zu gelegener Zeit, als nach den Erklärungen des Reichskanzlers in der Reichstags-Sitzung v. 1. Dez. v. J. sowie des Bundesrats-Kommissars im März d. J. der Regierungsentwurf einer deutschen Mil.-Strafgerichtsordnung der Vorlage näher gerückt erscheint und vielleicht schon in der nächsten Session den Reichstag beschäftigen wird.

Wir versenden außer dieser Anzeige noch ein Circular mit Bestellzetteln zur gefälligen Benützung; außerdem fügen wir jeder Bestellung eine Anzahl Prospekte bei, die wir, mit Firma versehen, sofort an die bezügl. Kundschaft auszusenden bitten, da obiges Werk das bedeutendste Quellenwerk bilden wird. Die zweite, etwas schwächere Hälfte erscheint im Herbst.

Berlin, Mai 1893.

R. v. Decker's Verlag,
G. Schenk,
Königl. Hofbuchhändler.